

Ausstellungsobjekte und -räumlichkeiten: das Chefbüro, das 1999 restauriert wurde, war früher ein Viehstall und wird heute vom Bürohund Carlo gemeinsam mit Kaiser Wilhelm in Form einer prächtigen Büste bewacht. Bei den Erneuerungsarbeiten wurde eine Holzlehmdecke freigelegt. Im Laufe von 18 Jahren wurde sukzessive das gesamte Gebäude renoviert.



Carlo hat seit 2003 seinen festen Platz in der Familie Liedy und in der Firma Annweiler



*Wellen- und Mäandermotiv, dieses Motiv entspricht den Originalfliesen von Villeroy & Boch, welche im Speisesaal der Titanic (1912) verbaut wurden*



Die vordere Fassade wurde 2002 originalgetreu restauriert. Zwar war seinerzeit die Farbfotographie noch nicht erfunden, doch sind die dem historistischen Stil entsprechenden Farben durchaus bekannt. Unter dem Dachgiebel wurde ein Giebelfresko nach alten

Schwarzweißfotos rekonstruiert. Die Rauten der Konsolsteine sind in Gold und Rot bemalt, und gaben die erste Anregung zum Entwurf des neuen Firmenlogos. Unter anderem ist an der Fassade auch das Wellen- oder Mäandermotiv angebracht.

An der Hausecke sind die Reste einer Lampenbefestigung zu erkennen, die wahrscheinlich in den reformfreudigen 60er Jahren des 20. Jahrhunderts abgeschnitten wurde. Thomas Liedy ließ aus Berlin eine ähnliche Lampe kommen und montierte sie über den Stümpfen der alten. Daneben ist der alte Ausleger des ehemals benachbarten, einzigen Weinguts Collofong in Lambrecht, zu sehen, das längst abgerissen und durch ein Seniorenheim ersetzt wurde.



2002 "Tod eines Kritikers" von Martin Walser

Deutschland gewinnt die Frauen-Fußball-Weltmeisterschaft

Euro wird gesetzliches Zahlungsmittel

2004 Erster Versuch in Deutschland mit gentechnisch verändertem Weizen

2005 Papst Johannes Paul II. stirbt, der deutsche Kardinal Joseph Ratzinger wird vom Konklave 2005 zum neuen Papst Benedikt XVI. gewählt



2005 Dr. Angela Merkel wird erste Bundeskanzlerin in der Geschichte Deutschlands

2006 Die Weltbevölkerung erreicht laut der US-Zensus-Behörde die Marke von 6,5 Milliarden Menschen

Bundestag beschließt die Erhöhung der Mehrwertsteuer von 16 auf 19 % und die Erhöhung der Versicherungssteuer

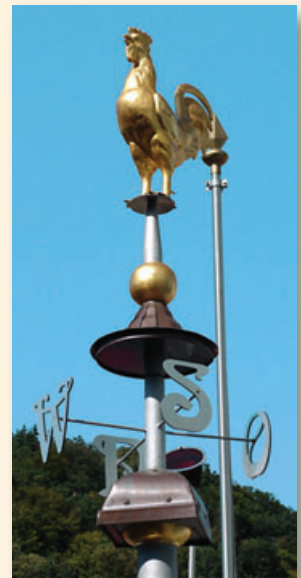
Fassadenbemalung Dieter Zipelius und Thomas Liedy, Sommer 2005



Auf der Hofseite des Gebäudes wird der Besucher von einer Fülle von Gegenständen und Darstellungen begrüßt. Zunächst ist da eine alte Säule mit einer Windrose und einem historischen, goldenen Wetterhahn von 1881, aus dem Bauschutt geholt und mit Blattgold belegt, vorher von einem Kunstschmied restauriert. Dahinter befindet sich eine historische Straßenlaterne, die oben ein Firmenschild trägt von Carl Annweiler, Tüncher-geschäft, seit 1858; unten ein Straßenschild zum Gedenken an Otto Annweiler, der am 8. November 2005 verstarb. Für Thomas Liedy ist auch der Name der Firmengründer Teil der Traditionspflege, weshalb ihm schon 1990 klar war, dass

„Annweiler“ auch im neuen Firmennamen enthalten sein sollte.

Hinter Säule und Laterne, links an der Fassade, ist ein originales, aber nie seinem ursprünglichen Zweck zugeführtes Ziffernblatt der Iggelbacher Kirchturmuhr von 1931 angebracht, das jetzt mittels Funkkontrolle die korrekte Zeit angibt und an die Vergänglichkeit allen menschlichen Tuns erinnert. Darunter sieht man einen Geißbockschädel, der für die Tradition Lambrechts steht, außerdem Bilder von Musik und Wein für die Lebensfreude der



Original-Hahn der Schallodenbacher Kirche von 1881

Region. Ein Engel und die Jakobsmuschel bilden die Glaubensachse. Der Jakobsweg geht auch durch Lambrecht, und der Lambrechter Thomas Liedy kann sich durchaus vorstellen, diesen Pilgerpfad nach Santiago di Compostela eines Tages selbst zu beschreiten. Dann gibt es auf der Wand auch noch eine Eule auf einem Buch, ein Symbol der Weisheit, ein blaues Band der Hoffnung, das Alles zusammenhält, ein zierlich geschnittenes, uraltes Buchsbäumchen, das große Malerwappen, in der Ecke steht ein altes Metallrelief von einem Bockschädel, das über den Brunnen wacht. Inmitten all dieser Symbolik öffnet sich ein Türchen zum Örtchen, natürlich restauriert, aber an dieser Stelle seit 150 Jahren, es war dem Chef ein Bedürfnis, es so zu erhalten.



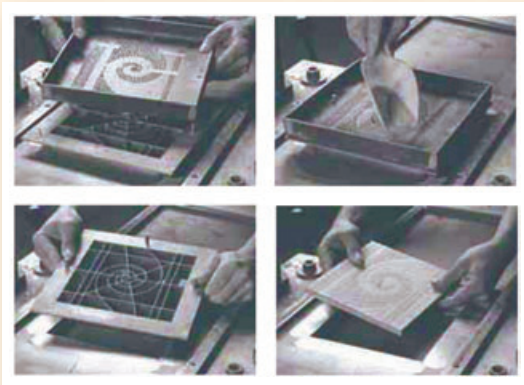


*Am 8. November 2006 weihte Thomas Liedy mit seiner Frau und Edith Annweiler den Otto-Annweiler-Platz ein. 2007 ergänzte Thomas Liedy das Schild mit einem Bild Otto Annweilers.*



Betritt man das Gebäude, so findet man ein lebendiges Miteinander von Büro-, Aufenthalts- und Schulungsräumen mit Ausstellungsstücken und -vitrinen aller Art. Dort sind Dokumente von Prüfungen, historisches Werkzeug, Ehrungen, alte Preislisten, historische Farbmuster, aber auch ein großes restauriertes Kruzifix, höchst unterschiedliche Malerfigürchen, alte Werbemittel, eine auf dem Speicher längst vergessene Geige der Annweilers (nachträglich von Otto Annweiler explizit zum Geschenk gemacht), einer der Original-Feuereimer von 1858, Zunftkrüge, und vieles mehr zu betrachten.





*Fertigung der Original-Fliesen von Villeroy & Boch (Mettlach), die im Speisesaal der 1912 gesunkenen Titanic eingebaut waren. Diese Original-Fliesen finden sich auch im Büro von Thomas Liedy wieder.*



2007 Erdöl- und Goldpreis erreichen Rekordniveau

2008 US-amerikanische Forscher haben nach eigenen Angaben erstmals einen Embryo aus einer Hautzelle geklont

Fall des Briefmonopols der Deutschen Post AG

Die russische Raumfähre Buran wird über den Rhein in das Technik Museum Speyer transportiert

Die deutsche Fußball-Elf wird Vize-Europameister

*“Die Mappe”, die Thomas Liedy in seinem Museum zeigt, ist aus dem Jahr 1936*



**2008**

Die Firma Annweiler GmbH in Lambrecht feiert 150-jähriges Jubiläum